

	<p>Objekt: Paketgriff H. Meyer & Co.</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Judaica/Spuren jüdischen Lebens, Einzelhandel</p> <p>Inventarnummer: 9170</p>
--	--

Beschreibung

Paketgriff, bzw. Tragehilfe für ein mit Bindfäden geschnürtes Paket. Rundholz, durch das ein Draht geführt ist, dessen beiden Enden so gedreht sind, dass mit ihnen das das Paket umschließende Band gegriffen werden kann.

Brandstempel: "Kaufhaus H. Meyer & Co/Gütersloh. Bünde. Lippstadt".

Meyer & Co. (Max Hirsch) wird unter den jüdischen Gewerbetreibenden der Jahre 1924/1925 geführt. Das Geschäft war Lange Str. 17

Grunddaten

Material/Technik: Holz und Metall
Maße: H 4,5 cm; B 12 cm

Ereignisse

Besessen	wann	1925
	wer	Max Hirsch
	wo	Lange Straße (Lippstadt)
[Zeitbezug]	wann	1925
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Juden in Deutschland
	wo	

Schlagworte

- Jüdisches Leben
- Kaufhaus
- Pakettragegriff

Literatur

- Jörg Dresch (1991): Geschäftsleben und Berufsstruktur der Lippstädter Juden in Zahlen und Bildern: In: Stadt Lippstadt (Hrsg.): Leben und Leiden der jüdischen Minderheit in Lippstadt. Dokumentation zur Ausstellung der Stadt Lippstadt (Lippstädter Spuren, Sonderband/1991), S. 27-55. Lippstadt, Seite 30